

Didaktische Handreichung: Aufgabe School Project

Aufgabenmerkmale

Kompetenzstufen	1	2	3
	B1.1	C1	C1
Hörstil	selektiv (1), detailliert (2, 3)		
Themenbereich	Bildung		
Textsorte	Radiobericht		

Hinweise zur Bearbeitung

Die Aufgabe *School Project* überprüft detailliertes (2, 3) und selektives (1) Hörverstehen auf den Niveaus B1 und C1. Es handelt sich um einen authentischen Radiobericht über ein Zeitungsprojekt der BBC mit 500 Schulen. Die drei Sprecher reden mit einigen Redundanzen in normalem, natürlichem Sprechtempo zu diesem überwiegend konkreten Thema. Die verwendete Sprache ist in Wortschatz und Strukturen meist einfach. Das Verständnis von Begriffen wie *broadcasting* und *audience* – auf dieser Stufe eventuell noch unbekannt – ist für die Lösung der Aufgabe nicht unbedingt erforderlich.

Vor dem Hören sollten die Schülerinnen und Schüler durch Nutzen der Informationen in Überschrift und Aufgabenstellung (*broadcast about a schoolproject*) eine Hörerwartung aufbauen. Diese könnten sie durch die Konzentration auf die Schlüsselbegriffe der Fragen konkretisieren (z. B. *how many* (1), *what ... learn* (2), *who teaches* (3) ...). Der themenbezogene Wortschatz zum Thema sollte aktiviert werden (z. B. Arten von Projekten, Ziele, etc.).

Beim Hören nutzen die Lernenden die Signalwörter, um die Lösung im Hörtext aufzufinden. Für die erfolgreiche Bearbeitung ist es besonders wichtig, trotz Verständnisschwierigkeiten weiterhin zu folgen bzw. neu anzuknüpfen und sich auf die Aufgabenstellung bzw. Fragen zu konzentrieren. Irrelevantes sollte ignoriert werden (z. B. Informationen zu Torreón Douglas, Verweis auf die BBC-Webseite).

Mögliche Schwierigkeiten

Der Sprecherwechsel (Reporterin, Kinderstimme, *media correspondent* Torreón Douglas) könnte für die Schülerinnen und Schüler eine Schwierigkeit darstellen.

Da besonders am Anfang eine Reihe von Zahlen genannt wird, könnte Frage 1 schwer zu beantworten sein, zumal der Text nur einmal gehört wird. Die offene Formulierung der Frage 2 lässt eine Reihe von Antwortalternativen zu. Hinzu kommt die geringe Überlappung zwischen Formulierungen des Textes und denen der Fragen, wie etwa in 1: *involved in the project – participated*; 2: *designed to teach teenagers – pupils ... expected to learn* und 3: *Who teaches ... – learning about ... from*.

Weiterarbeit und Förderung

Bei richtiger Lösung können als Grundlage für die Weiterentwicklung des detaillierten und selektiven Hörens umfangreichere und/oder schwierigere Texte genutzt werden (z. B. Schlussfolgern, Anfertigen von Skizzen/Notizen zum Erfassen von Hauptaussagen).

Sind Schülerinnen und Schüler nicht in der Lage, die Aufgabe zu lösen, bietet sich gezieltes Strategietraining auf der Grundlage eher kürzerer, einfacherer Hörtexte zu bekannten Themen an (z. B. Antizipation des Inhalts, Aktivierung von Vorwissen, Arbeiten mit Schlüsselbegriffen).